



Havaianas

von den Favelas zur Pariser Haute-Couture

Wer kennt sie nicht, Havaianas, die **modischen Flipflops** aus Brasilien. Seit **1962** werden sie hergestellt und sind mittlerweile eines der **Hauptexporte aus Brasilien**. Dabei war die Idee nicht neu. Diese Art von Sandalen gibt es schon seit Jahrtausenden. Angeblich dienten die Zori-Sandalen aus Japan als direktes Vorbild.

Da sie sehr billig waren, wurden sie vor allem von der armen Bevölkerung gekauft. Irgendwann wurden auch die reichen Brasilianer auf diese Badelatschen aufmerksam. Ihnen gefielen vor allem die vielen Farben. Genau wie Fußball und Samba, verbinden die Havaianas Flipflops heutzutage alle Brasilianer. Ob reich oder arm, jeder will sie haben.

Auch außerhalb von Brasilien sind sie sehr beliebt. Die Flipflops, die früher nur von den armen Leuten getragen wurden, sind jetzt ein Objekt der Begierde von Adligen und reichen Leuten weltweit. Es gibt sogar ein Modell, das mit Diamanten besetzt ist und man findet sie auf den Laufstegen der Modestädte Paris und Mailand.

